

Taubstummen- u. Blinden-Anstalten.

Esslingen. Taubstummen-Anstalt, Externat (in Miethlokalen in der Stadt), durch den Vorstand mit dem Seminare verbunden. 3 Kl. 36 Zögl. Etat: 13,400 M. 4 L. 1 Ln. Besold.: 300 (Funktionszulage), 2600 (incl. 300 W.-G.). 1920 (incl. 420 W.-G.), 800 (nebst freier W. u. Heiz.), 250, 100 M.

Vorstand: Seminar-Rektor Pfisterer. Obl.: Schöttle u. Streich (zugl. Turnl. u. Arbeitsl. f. Kn.). Lehrgehilfe: Storz (zugl. Turnl.). Z.-L.: Sem.-Obl. Müller. Arbeitsln.: E. Schöttle.

1. Schw. Gmünd. Königl. Taubst.-Institut für beide Konfessionen, im Jahre 1823 zur Staats-Anstalt erhoben. Internat, das jedoch externe Zöglinge nicht ausschliesst. 5 Kl., wovon 4 je 1 Jahrgang u. eine 2 Jahrgänge, 56 Zögl. Interne württemberg. Taubst. zahlen 30–200 M. für Verpflegung u. Unterricht. Etat: 39,800 M. 7 L. 1 Ln. Besold.: 760 bis 2800 M. mit Wohnung.

Vorstand: Oberinspektor W. Hirzel. Obl.: Merkle u. Klaus (zugl. Arbeitsl. für Kn. u. Hausvater im weiblichen Blinden-Asyl). Unterl.: Hengstberger (zugl. Turnl.) u. Gaiser. Hfsl.: Wagner. Z.-L.: Mager. Industrieln.: Fr. Bauer. Verwalterin: Fr. Gess.

2. Schw. Gmünd. Taubst.-Anstalt (Filiale), kath., Ostern 1869 von dem Orden der barmherzigen Schwestern gegr., Internat, steht unter der technischen Leitung des Vorstandes der Hauptanst. Schulzeit: 6 Jahre. 42 Zögl. (23 Knaben, 19 Mädchen). 36 Staatszöglinge, 6 Privatzögl.

Vorstände: Superior Eisenbarth u. die Fr. Generaloberin des Mutterhauses. Obl.: Henne. 5 barmherz. Schwestern, geprüfte Ln.

Nürtingen. Taubst.-Anstalt, 1846 gestiftet, Externat, mit dem Seminare verbunden. 3 Kl. 44 Zögl. 3 resp. 5 L. Besold.: 1900, 900 u. 800 M. mit fr. Wohn.

Vorstand: Seminar-Rektor Gundert. Obl.: Weber. Unterl.: Gonser. Lehrgehilfe Schweikhardt. Z.-L.: Bopp.

Schw. Gmünd. Das Blinden-Asyl, Privat-Anstalt, eine gewerbl. Anstalt für erwachsene Blinde beiderlei Geschlechts u. beider Konfessionen, steht unter Aufsicht des Staates. 18 männl. u. 17 weibl. Blinde in 2 von einander getrennten Häusern untergebracht.

Vorstand: Oberinspektor Hirzel. Hausvater an der Anstalt für männl. Bl.: Schreiner, zugl. Kostgeber u. Arbeitsl., 1400 M. Besold. Hausvater an d. Anstalt für weibl. Bl.: Klaus (s. Taubst.-Anstalt).

Stuttgart. Nikolaus-Pflege für blinde Kinder. Protektorin: Ihre Majestät die Königin Olga. Am 15. Oktbr. 1856 im jetzigen Anstaltsgebäude eröffnet. 36 Zögl. (23 Kn. u. 13 Mädch.).

Lehrer u. Hausvater: C. Sackmann, seit 1858 (geb. 1830 den 5. Sept.). Musikl.: Adolf Mohr.